

Li-Ionen Akku-Kettensäge

Art.-Nr. 55 72 375

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte lesen sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie die Anleitung für späteres Nachschlagen sicher auf.

Technische Daten

Spannung: 18 Volt DC

Gewicht: 2,75 kg

Geschwindigkeit: 2,8 m/Sek.

Maximale Schnittlänge: 250 mm

Typenbezeichnung Akku: Lithium-Ionen

Kapazität Akku: 1,3 Ah

Ladezeit Akku: ca. 4 Stunden

Erklärung der Symbole auf Ihrem Gerät



Warnung



Nicht verbrennen.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Benutzen sorgfältig durch.



Schutzbrille tragen.



Li-Ion

Werfen Sie verbrauchte Akkus nicht weg. Entsorgen Sie alte Batterien und Akkus umweltgerecht im nächsten Wertstoffhof und führen Sie diese dem Recycling zu.



Ohrenschutz tragen.



Nicht bei Regen benutzen.



Li-Ion

Enthält Li-Ion-Akku. Akku muss dem Recycling zugeführt oder ordnungsgemäß entsorgt werden.



Zum Schutz Ihrer Hände Schutzhandschuhe tragen.



Akku stets bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C laden.



Zum Schutz vor Kurzschluss und Elektroschock Sicherheitsschuhe tragen.

Weltbild



Sicherheitsanweisungen

Warnung: Lesen Sie sämtliche Sicherheits Hinweise und Anweisungen! Wenn Sie nicht sämtliche unten aufgeführten Warnungen und Anweisungen befolgen, könnten dies zu Elektroschock, Feuer und/oder ernsthaften Verletzungen führen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sicher auf.

Der Begriff »Elektrowerkzeug«, der in sämtlichen Anweisungen verwendet wird, bezieht sich auf diese mit einem Akku betriebene (schnurlose) Kettensäge.

1. Arbeitsbereich

- a) **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Nicht aufgeräumte und dunkle Bereiche laden oft zu Verletzungen ein.
- b) **Arbeiten Sie niemals in explosiver Umgebung mit Elektrowerkzeugen, z.B. in unmittelbarer Umgebung von entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funkenschlag, der Staub, Gase oder Rauch entzünden kann.
- c) **Halten Sie Kinder und Zuschauer stets auf Abstand, wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug arbeiten.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Netzstecker von Elektrowerkzeugen müssen mit den Netzsteckdosen übereinstimmen. Verändern Sie den Netzstecker in keinster Weise.** Verwenden Sie niemals Adapter-Stecker mit geerdeten (masseführenden) Elektrowerkzeugen. Original-Netzstecker und entsprechende Netzsteckdosen reduzieren das Risiko auf Elektroschock.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten oder masseführenden Oberflächen, wie z.B. Rohren, Heizkörpern, Küchenherden oder Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko auf Elektroschock, wenn Ihr Körper geerdet oder masseführend ist.
- c) **Setzen Sie Elektrowerkzeuge niemals Regen oder feuchter Umgebung aus.** Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht das Risiko auf Elektroschock.
- d) **Benutzen Sie das Netzkabel nicht zweckentfremdet.** Benutzen Sie das Netzkabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Ausstecken des Netzsteckers (immer am Stecker ziehen). Halten Sie das Kabel stets fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen. Beschädigte oder verdrehte Kabel erhöhen das Risiko auf Elektroschock.
- e) **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien benutzen, verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für den Gebrauch im Freien geeignet ist.** Die Verwendung von Netzkabeln, die für den Gebrauch im Freien geeignet sind, reduziert das Risiko auf Elektroschock.
- f) **Falls es sich nicht vermeiden lässt, dass Sie ein Elektrowerkzeug in feuchter Umgebung benutzen, sollten Sie unbedingt mit einer Netzsteckdose arbeiten, die mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter) abgesichert ist.** Die Absicherung mit einem FI-Schutzschalter reduziert das Risiko auf Elektroschock.

Hinweis: Der Begriff »Fehlerstromschutzschalter« kann durch den Begriff »FI-Schutzschalter« oder »Fehlerschutzschalter« ersetzt werden.

3. Persönliche Sicherheit

- a) **Seien Sie wachsam, beobachten Sie stets, was Sie tun und benutzen Sie stets gesunden Menschenverstand bei der Arbeit mit dem Elektrowerkzeug.** Arbeiten Sie niemals mit einem Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein kleiner Moment der Unachtsamkeit während der Arbeit mit Elektrowerkzeugen kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen.
- b) **Verwenden Sie eine Sicherheitsausrüstung.** Tragen Sie bei der Arbeit stets eine Schutzbrille. Die Sicherheitsausrüstung, wie z.B. Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Ohrenschutz, getragen unter geeigneten Bedingungen, reduziert das Risiko auf Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie ein versehentliches Starten des Elektrowerkzeugs.** Achten Sie darauf, dass sich der Betriebsschalter in der Position »Aus« befindet, bevor Sie den Netzstecker mit einer Steckdose verbinden, den Akku einlegen, das Gerät aufnehmen oder tragen wollen. Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Betriebsschalter oder das unter Spannung Setzen von Elektrowerkzeugen, deren Betriebsschalter eingeschaltet ist, kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- d) **Entfernen Sie alle Einstell-Schlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Schraubenschlüssel oder Einstellschlüssel, der noch in einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs steckt, kann beim Einschalten schwere Verletzungen verursachen.
- e) **Beugen Sie sich bei der Arbeit nicht zu weit über.** Bewahren Sie zu jeder Zeit sichere Standfestigkeit und Gleichgewicht. Dies gewährleistet eine wesentlich bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unvorhersehbaren Situationen.

f) **Tragen Sie angemessene Arbeitsbekleidung.** Tragen Sie bei der Arbeit keine lockere Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haar, Kleidung und Handschuhe fern von beweglichen Teilen des Elektrowerkzeugs. Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in beweglichen Teilen verfangen.

g) **Falls Sie mit Zubehör, wie z.B. Verlängerungen oder Staubfängern arbeiten, achten Sie darauf, dass diese Teile fest verbunden sind und ordnungsgemäß benutzt werden.** Die Verwendung dieser Zubehörteile kann durch Staub hervorgerufene Gefahren reduzieren.

4. Benutzung und Wartung von Elektrowerkzeugen

- a) **Üben Sie nicht zu viel Kraft auf das Elektrowerkzeug aus.** Benutzen Sie stets das korrekte Elektrowerkzeug für Ihren Anwendungsbereich. Das korrekte Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es vorgesehen ist.
- b) **Arbeiten Sie niemals mit dem Elektrowerkzeug, wenn sich der Betriebsschalter nicht ein- und ausschalten lässt.** Jedes Elektrowerkzeug, das sich nicht mit dem Betriebsschalter steuern lässt, ist gefährlich und muss erst repariert werden.
- c) **Ziehen Sie immer zuerst den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen oder einen Austausch von Zubehör vornehmen oder das Gerät lagern.** Diese vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen reduzieren das Risiko auf versehentliches Einschalten des Elektrowerkzeugs.
- d) **Lagern Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außer Reichweite von Kindern und lassen Sie niemals Personen mit diesem Gerät arbeiten, die sich damit nicht auskennen und diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind in den Händen von ungeübten Benutzern äußerst gefährlich.

- e) **Elektrowerkzeuge müssen gewartet werden! Prüfen Sie regelmäßig sämtliche beweglichen Teile auf Falsch- ausrichtung oder Verstopfung.** Prüfen Sie, ob Teile gebrochen oder beschädigt sind und ob sonstige Umstände die Betriebsfähigkeit des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen. Falls das Elektrowerkzeug beschädigt sein sollte, bringen Sie es bitte zur Reparatur in eine qualifizierte Fachwerkstatt. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.
- f) **Halten Sie Schnittwerkzeuge stets scharf und sauber.** Ordnungsgemäß gewartete Schnittwerkzeuge mit scharfen Schnittkanten verklemmen sich wesentlich weniger und sind viel einfacher zu kontrollieren.
- g) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehör und Einstellwerkzeuge usw. nur in Übereinstimmung mit den in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen und nur in einer Art und Weise, die für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen ist.** Beachten Sie auch die Arbeitsumstände und die von Ihnen ausgeführte spezifische Art der Arbeit. Das Verwenden des Elektrowerkzeugs für eine Arbeit, für die es nicht vorgesehen ist, kann zu gefährlichen Situationen führen.

5. Benutzung und Wartung des Akkus

- a) **Laden Sie den Akku nur mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.** Ein Ladegerät, das sich zum Laden eines bestimmten Akkus eignet, kann beim Laden eines anderen Akkutypen ein erhöhtes Risiko auf Feuer bedeuten.
- b) **Verwenden Sie Elektrogeräte nur mit den dafür vorgesehenen Akkus.** Das Verwenden von anderen, nicht originalen Akkutypen kann zu gefährlichen Verletzungen und Feuer führen.

- c) **Wenn der Akku nicht benutzt wird, halten Sie diesen bitte fern von Metallgegenständen, wie z.B. Heftklammern, Münzen, Nägeln, Schrauben oder anderen Kleinmetallteilen, die eine Verbindung zwischen den Anschlüssen herstellen könnten.** Das Kurzschließen der beiden Anschlüsse des Akkus kann zu Verbrennungen oder Feuer führen.
- d) **Bei Missbrauch kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten; meiden Sie den Kontakt.** Falls Sie versehentlich in Berührung mit der Flüssigkeit geraten, spülen Sie diese mit Wasser ab. Falls Flüssigkeit in Ihre Augen gerät, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf. Flüssigkeit, die aus Batterien oder Akkus austritt, kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.

6. Reparatur

Versuchen Sie nie selbst, dieses Elektrogerät zu reparieren. Bringen Sie das Elektrogerät zur Reparatur in eine qualifizierte Fachwerkstatt und lassen Sie defekte Teile nur durch identische Original-Ersatzteile auswechseln. Dies gewährleistet die Aufrechterhaltung der Sicherheit des Elektrogeräts.

7. Lagerung

- a) **Stecken Sie immer die Transportsicherung auf die Sägenkette, bevor Sie das Gerät transportieren oder lagern.**
- b) **Pflegen und reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es lagern.**
- c) **Das Sichern des Geräts während des Transports verhindert das Auslaufen von Brennstoff, Beschädigungen und Verletzungen.**

Der Lithium-Ionen-Akku

- 1. Versuchen Sie niemals, den Akku zu öffnen oder umzubauen.** Auslaufende Elektrolytflüssigkeit ist ätzend und kann zu Haut- und Augenverletzungen führen. Die Flüssigkeit kann bei Verschlucken giftig sein.
- 2. Unter extremen Umständen kann es dazu kommen, dass Batterieflüssigkeit ausläuft.** Sobald Sie bemerken, dass sich Flüssigkeit auf der Batterie-Oberfläche befindet, gehen Sie bitte wie folgt vor:
 - Wischen Sie die Flüssigkeit vorsichtig mit einem Tuch ab. Vermeiden Sie Hautkontakt.
 - Im Falle von Haut- oder Augenkontakt gehen Sie bitte wie unten beschrieben vor.
 - Die Batterieflüssigkeit, eine 25-30-prozentige Lösung aus Kaliumhydroxid, kann sehr gefährlich sein. Im Falle von Hautkontakt spülen Sie die betroffenen Hautpartien sofort mit reichlich Wasser ab. Neutralisieren Sie die Lösung mit einer milden Säure, wie z.B. Zitronensäure oder Essig. Im Falle von Augenkontakt spülen Sie die Augen mindestens 10 Minuten lang mit reichlich klarem Wasser aus.
- 3. Setzen Sie den Akku niemals Wasser aus.**
- 4. Lagern Sie den Akku niemals an Orten, an denen die Raumtemperatur + 40°C übersteigt.**
- 5. Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur (+ 18°C bis + 24°C), auf keinen Fall bei extremen Temperaturen von weniger als + 4°C und mehr als + 40°C.**
- 6. Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem im Lieferumfang dieser Kettensäge enthaltenen Ladegerät.**
- 7. Stellen Sie vor dem Ladevorgang sicher, dass der Akku trocken und sauber ist.**

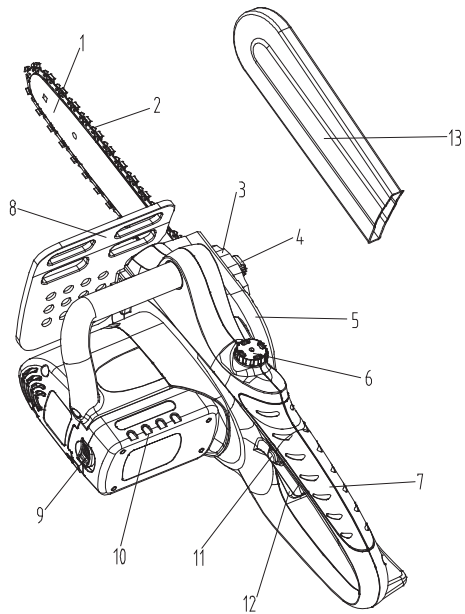
- 8. Verwenden Sie nur den korrekten Akku-Typ für diese Kettensäge.**
- 9. Seien Sie äußerst achtsam im Umgang und bei der Lagerung von Akkus, um gefährlichen Kurzschluss durch leitende Materialien, wie z.B. Ringe, Schlüssel, Münzen usw., zu vermeiden.** Es besteht bei Kurzschluss eine realistische Gefahr der Überhitzung des Akkus oder der Anschlüsse, was zu Feuer und Verbrennungen führen kann.
- 10. Entsorgen Sie Batterien und Akkus niemals in Feuer.** Es besteht Explosionsgefahr. Befolgen Sie Anweisungen und Richtlinien Ihrer lokalen Behörden in Bezug auf Umweltschutz. Entsorgen Sie alte Batterien und Akkus an einer passenden Annahmestelle für Elektromüll oder einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe.

Ladegeräte

- 1. Verwenden Sie das Ladegerät ausschließlich zum Laden des Akkus, der mit dieser Kettensäge mitgeliefert wurde.** Andere Akkus könnten aufbrechen, was zu Verletzungen und Sachschäden führen könnte.
- 2. Versuchen Sie niemals, nicht wieder-aufladbare Batterien zu laden.**
- 3. Setzen Sie das Ladegerät niemals Wasser aus.**
- 4. Versuchen Sie nicht, das Ladegerät zu öffnen.**
- 5. Versuchen Sie nicht, das Ladegerät selbst zu reparieren oder zu warten.**

Die Einzelteile der Kettensäge

1. Führungsschiene
2. Sägenkette
3. Einstellrad
4. Ketten-Spannrad
5. Getriebeabdeckung
6. Tankdeckel
7. Hinterer Griff
8. Vorderer Handschutz
9. Akku-Sicherungsknopf
10. Akku
11. Anlass-Sicherheitsknopf
12. Anlasser
13. Kettenschutzkappe



Wiederaufladbarer Akku

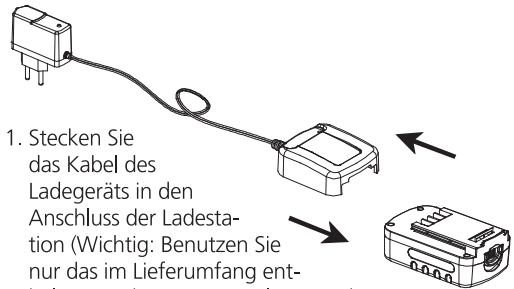
Akku laden

Bevor Sie versuchen, den Akkusatz zu laden, lesen Sie bitte sämtliche Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

- Der Akku muss vor der Erstinbetriebnahme vollständig aufgeladen werden. Der Akku muss ebenfalls wiederaufgeladen werden, wenn das Gerät bei Arbeiten, die bisher mit Leichtigkeit durchzuführen waren, jetzt nicht mehr ausreichend Energie erhält.
- Der Akku kann sich während des Ladevorgangs erwärmen. Dies ist normal und deutet nicht auf ein Problem hin.

Hinweis: Der Akku erreicht erst nach einigen Lade- und Entladevorgängen seine volle Ladekapazität.

Laden Sie den Akku auf keinen Fall bei extremen Temperaturen von weniger als + 4°C und mehr als + 40°C.



1. Stecken Sie das Kabel des Ladegeräts in den Anschluss der Ladestation (Wichtig: Benutzen Sie nur das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät, niemals ein anderes Ladegerät verwenden).
2. Stecken Sie das Ladegerät in eine Netzsteckdose (Wichtig: Stecken Sie das Ladegerät niemals an einem Wechselstromgenerator oder einer Gleichstrom-Spannungsquelle an).
3. Schieben Sie die Ladestation auf den Akkusatz. Die Ladestandsanzeige-LED leuchtet nun rot und zeigt an, dass der Akku geladen wird.
4. Sobald der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet die Ladestandsanzeige-LED grün. Nach dem Ladevorgang vor der Erstinbetriebnahme sollte ein normaler Ladevorgang ca. 4 Stunden dauern, bis der Akku vollständig aufgeladen ist.
5. Stecken Sie das Ladegerät aus und nehmen Sie die Ladestation vom Akkusatz ab.

Wichtige Hinweise zum Ladevorgang

1. Bei normaler Betriebsdauer sollte Ihr Akkusatz nach ca. 4 Stunden wieder voll aufgeladen sein. Lassen Sie den Akku nach der Arbeit mit der Kettensäge erst ca. 30 Minuten abkühlen, bevor Sie ihn am Ladegerät anschließen.

(Hinweis: Wenn Sie einen heißen Akku in die Ladestation einlegen, wird dieser nicht geladen).

2. Laden Sie den Akkusatz nicht bei einer Lufttemperatur unter 4°C oder über 40°C. Dieser Punkt ist wichtig, dadurch werden ernsthafte Beschädigungen am Akkusatz verhindert.

Die längste Betriebslebensdauer und bestmögliche Leistungsfähigkeit erhalten Sie, wenn Sie den Akku immer bei einer Raumtemperatur von 18 bis 24°C laden.

3. Der Akku kann während des Ladevorgangs summen und warm werden; dies ist normal und deutet nicht auf eine Beschädigung hin.
4. Falls der Akku nicht korrekt aufgeladen wird:
 - Prüfen Sie, ob an der Netzsteckdose ausreichend Strom anliegt, indem Sie zum Testen eine Stehlampe o.ä. anstecken.
 - Prüfen Sie, ob das Ladegerät an einer Steckdose angeschlossen ist, die mit einem Lichtschalter verbunden ist und ausgeschaltet wird, wenn Sie das Licht ausschalten.
 - Stellen Sie Ladegerät und Akkusatz an einen Ort, an dem die Raumtemperatur 18 bis 24°C beträgt.
 - Falls das Problem weiterhin besteht, bringen Sie das Gerät zur Reparatur in eine qualifizierte Fachwerkstatt.

5. Der Akkusatz sollte immer dann wieder aufgeladen werden, wenn er das Gerät nicht mehr mit genügend Leistung für bisher leicht zu bewältigende Arbeiten versorgen kann. Arbeiten Sie unter diesen Umständen nicht mehr weiter. Laden Sie zuerst den Akku wieder auf. (Hinweis: Der Akku erreicht erst nach einigen Lade- und Entladevorgängen seine volle Ladekapazität.)
6. Um die Betriebslebensdauer der Akkus zu verlängern, vermeiden Sie es bitte, den Akkusatz über einen längeren Zeitraum (mehr als 30 Tage ohne Benutzung) im Gerät stecken zu lassen. Obwohl das Überladen für die Sicherheit unbedenklich ist, kann dies die allgemeine Akku-Lebensdauer verkürzen.
7. Der Akkusatz erreicht bei normaler Benutzung nach 5 Ladevorgängen seine optimale Ladekapazität. Es ist nicht nötig, den Akkusatz vor dem Wiederaufladen vollständig zu entleeren. Ein ganz normales Arbeitsverhalten stellt die beste Methode zum Entladen und Wiederaufladen der Akkus dar.

Informationen zur Kettensäge

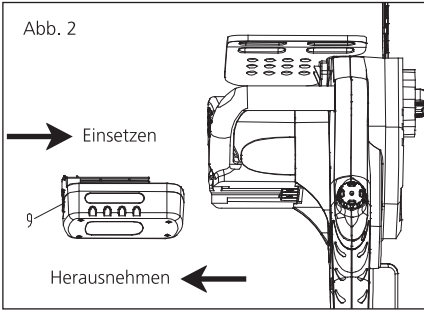
Montage der Kettensäge

(Warnung: Die Sägemesser der Kette sind scharf. Tragen Sie bei Arbeiten an der Kette immer Schutzhandschuhe.)

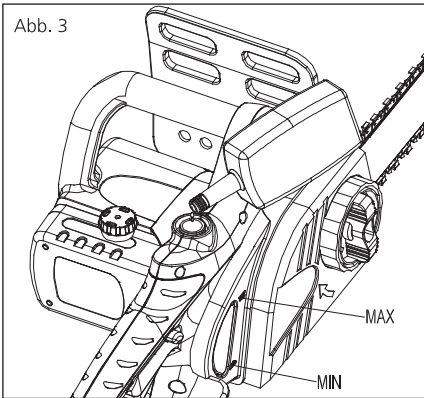
1. Legen Sie den Akku ein, indem Sie diesen an der Einkerbung unterhalb des Griffs entlang ganz einschieben, bis der Akku-Sicherungsknopf (9) wieder in die normale Position einrastet.

Zum Herausnehmen des Akkus drücken Sie den Akku-Sicherungsknopf (9) ganz ein und ziehen dann bei gedrücktem Knopf den Akku heraus (siehe Abb. 2).

(Hinweis: Sie müssen den Akku vor der Erstinbetriebnahme voll aufladen.)



2. Nehmen Sie den Tankdeckel (6) vom Öltank ab und füllen Sie den Tank bis zur Maximalmarkierung mit Öl auf (Wichtig: Nach dem Auffüllen müssen Sie den Tankdeckel wieder fest verschließen) (siehe Abb. 3).



Montage der Sägekette

1. Setzen Sie die Sägekette (2) in die Führungsschiene. Beachten Sie hierbei die korrekte Kettenrichtung, die auf der Schiene (1) aufgedruckt ist
2. Entfernen Sie die schwarze Getriebeabdeckung (5) durch Aufdrehen des Kettenspannrades (4).
3. Setzen Sie die Schiene wie abgebildet ein. Die Kette muss über dem Antriebsrad stehen wie abgebildet.
4. Setzen Sie nun die schwarze Getriebeabdeckung (5) wieder auf und schließen diese mit dem Kettenspannrad (4).

5. Justieren Sie nun die Kettenspannung durch Drehen des Einstellrads (3).

Spannung der Sägekette

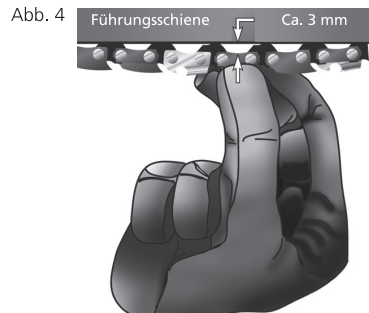
Warnung: Entfernen Sie immer zuerst den Akkusatz aus der Astsäge, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen. Der Körperkontakt mit der sich bewegenden Sägekette kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Warnung: Die Schnittkanten der Kette sind sehr scharf. Tragen Sie zu Arbeiten mit der Astsäge immer Schutzhandschuhe.

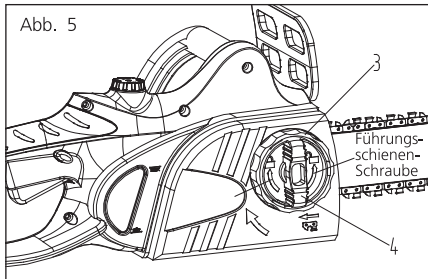
Warnung: Wenn Sie das Motorgehäuse der Säge reinigen:

- Tauchen Sie die Säge niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie keine Produkte wie z.B. Ammoniak, Chlor oder Scheuermittel.
- Verwenden Sie keine chlorierten Reinigungslösungen, Kohlenstofftetrachlorid, Kerosin oder Benzin.

1. Entnehmen Sie den Akku aus der Kettensäge.
2. Legen Sie die Kettensäge zum Prüfen der Kettenspannung auf eine stabile Unterlage.
3. Ziehen Sie die Kette mit leichter Kraftanwendung ca. 3 mm von der Führungsschiene weg und lassen sie dann wieder los (siehe Abb. 4). Wenn die Kette leicht in die vorherige Position zurückschnellt, ist die Spannung korrekt. Ein leichter Durchhang (1,5 mm oder weniger) zwischen Kette und Führungsschiene ist akzeptabel.



Einstellen der Kettenspannung

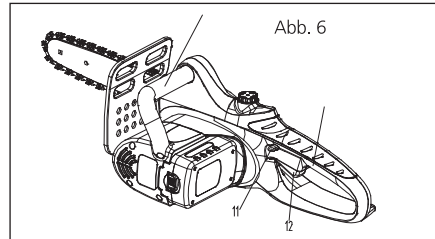


1. Lösen Sie das Ketten-Spannrad (4), bevor Sie die Kette justieren.
2. Drehen Sie das Einstellrad (3) im Uhrzeigersinn, bis die Kette keinen Durchhang mehr aufweist.
3. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe. Ziehen Sie die Kette leicht nach unten, um die Kettenspannung zu prüfen.
4. Spannen Sie die Kette nicht zu fest. Eine zu fest gespannte Kette nutzt sich viel schneller ab und verkürzt die Betriebslebensdauer von Kette und Führungsschiene. Eine zu fest gespannte Kette führt auch zu einer Verkürzung der Betriebszeit pro Akkula-dung.
5. Nachdem die Kettenspannung korrekt ein-gestellt wurde, ziehen Sie das Ketten-Spannrad (4) wieder fest an (siehe Abb. 5).

Arbeiten mit der Kettensäge

1. Achten Sie darauf, dass vor dem Arbeitsbe-ginn der Öltank gefüllt ist.
2. Legen Sie den Akku in das Gerät ein.
3. Achten Sie darauf, dass sich der Teil des Holzstücks, an dem Sie sägen möchten, nicht auf dem Boden liegt. Dies verhindert, dass die Kettensäge den Boden berührt, wenn das Holzstück durchsägt ist. Das Be-rühren des Bodens mit laufender Säge-kette würde diese nur abstumpfen.
4. Halten Sie die Astsäge stets mit beiden Händen fest im Griff. Halten Sie den vorderen Griff immer mit der linken Hand und den hinteren Griff mit der rechten Hand.

Die Griffe immer fest mit beiden Händen umgreifen. Daumen und Finger müssen dabei den Griff der Kettensäge fest umklammern (siehe Abb. 6).



5. Achten Sie auf sehr gute Standfestigkeit. Stehen Sie mit den Beinen gespreizt. Verteilen Sie Ihr Körpergewicht gleichmäßig auf beide Beine.
6. Wenn Sie für einen Schnitt bereit sind, drücken Sie den Anlass-Sicherheitsknopf (11) und gleichzeitig den Anlasser (12). Die Ket-tensäge wird auf diese Weise gestartet. Zum Ausschalten lassen sie den Anlasser (2) wieder los. Achten Sie darauf, dass die Kette läuft, bevor Sie mit dem Sägen be-ginnen (siehe Abb. 6).
7. Wenn Sie mit einem Schnitt beginnen, set-zen Sie die laufende Kette auf das zu sä-gende Holz. Halten Sie dabei die Kettensäge mit beiden Händen gut fest, um möglichen Rückschlag oder Abrut-schen der Säge (zur Seite) zu vermeiden.
8. Führen Sie die Säge durch leichten Druck. Üben Sie nicht zu viel Kraft auf die Säge aus. Der Motor könnte überhitzen und ab-schalten. Die Arbeit ist schneller und sicher-er zu erledigen, wenn Sie langsam und mit Bedacht sägen, in einem Tempo, das für dieses Gerät vorgesehen ist.
9. Nehmen Sie nach dem Schnitt die Astsäge mit voll beschleunigter Kette vom Holz. Nun können Sie die Kette anhalten, indem Sie den Anlasser loslassen. Achten Sie dar-auf, dass die Kette vollständig zum Still-stand gekommen ist, bevor Sie die Kettensäge absetzen.
10. Üben Sie solange, bis Sie nach einiger Zeit einen gleichmäßigen, ebenen Schnitt zu-stande bringen.

Fällen eine Baums

(Einen Baum absägen)



Warnung:

- Vermeiden Sie Rückschlag. Rückschlag kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.
- Fälln Sie niemals einen Baum, wenn Sie nicht über umfassende Fachkenntnisse oder die Hilfe eines Fachmanns verfügen.
- Halten Sie Kinder, Tiere und Zuschauer großräumig vom Arbeitsbereich des Fällens fern.
- Falls zwei oder mehrere Personen zur gleichen Zeit Schnitt- oder Fällarbeiten durchführen, sorgen Sie bitte für ausreichend Abstand zwischen den Arbeitsbereichen. Sorgen Sie mindestens für doppelt soviel Abstand als der zu fällende Baum hoch ist.



Warnung:

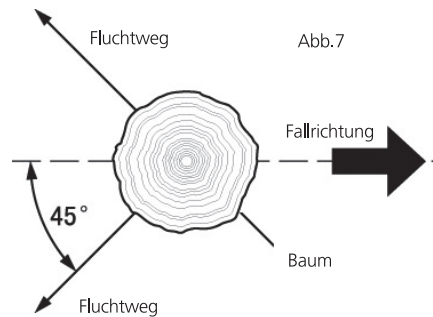
Achten Sie beim Fälln eines Baums stets auf Ihre Umgebung. Gefährden Sie niemals Personen, achten Sie auf Stromleitungen und andere Versorgungsnetze und vermeiden Sie Sachschäden. Falls ein gefällter Baum eine Stromleitung beschädigt hat, verständigen Sie bitte sofort den zuständigen Netzbetreiber.

Das Fälln ist der Prozess des Absägens eines Baums. Achten Sie stets auf sichere Standfestigkeit. Stehen Sie stets mit leicht gespreizten Beinen. Verteilen Sie Ihr Körpergewicht gleichmäßig auf beide Beine. Zum Fälln eines Baumes gehen Sie bitte wie folgt vor:

Bevor ein Baum gefällt wird

1. Untersuchen Sie vor dem Fälln den Baum auf Besonderheiten. Entfernen Sie vor dem Fälln abgestorbene Äste oder Zweige, die auf Sie herabfallen könnten. Berücksichtigen Sie die natürliche Neigung des Baums, die Position der größeren Äste und die aktuelle Windrichtung. Dies hilft Ihnen bei der Einschätzung der genauen Fallrichtung des Baums.

2. Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper im Umkreis des zu fällenden Baums.
3. Legen Sie vor dem Fälln einen möglichen Fluchtweg fest. Der Fluchtweg muss sich in entgegengesetzter Richtung und in einem Winkel von 45° zur Fallrichtung des Baums befinden (siehe Abb. 7).
4. Entfernen Sie Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht von den Stellen des Baums, an denen Sie sägen wollen.
5. Stellen Sie sich auf die bergaufwärts gelegene Seite des zu fällenden Baums. Der Baum könnte bergab rollen oder rutschen, nachdem er gefällt wurde.



Durchführung des Fällens

A) Fallkerbe

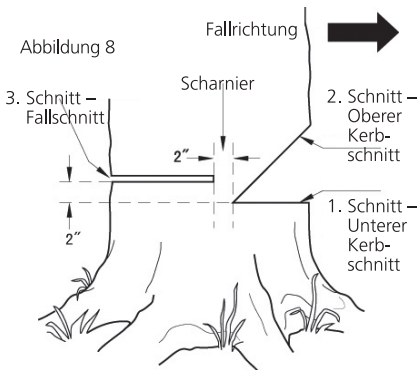
Eine sorgfältig platzierte Fallkerbe bestimmt die Fallrichtung des Baums. Setzen Sie die Fallkerbe auf der Seite des Baums an, in deren Richtung der Baum fallen soll (siehe Abb. 8).

Zum Aussägen einer Fallkerbe gehen Sie wie folgt vor:

1. Sägen Sie den unteren Schnitt der Kerbe so nahe am Boden als möglich. Halten Sie die Kettensäge so, dass die Führungsschiene waagrecht ist. Sägen Sie $1/3$ des Baumdurchmessers tief ein (siehe Abb. 8).

Hinweis: Führen Sie diesen unteren Kerbschnitt immer zuerst durch. Wenn Sie diesen Schnitt als Zweites durchführen, könnte der Baum die Kette oder Führungsschiene einklemmen.

2. Setzen Sie den oberen Kerbschnitt genau so weit oberhalb des ersten Schnitts, wie der erste Schnitt tief ist. Beispiel: Wenn der untere Kerbschnitt 20 cm tief ist, setzen Sie den oberen Kerbschnitt 20 cm darüber an. Sägen Sie im 45°-Winkel nach unten. Auf diese Weise sollte der obere Kerbschnitt genau auf das Ende des unteren Kerbschnitts stoßen (siehe Abb. 8).
3. Entfernen Sie das Holzstück, das Sie durch die Fallkerbe ausgeschnitten haben.



4. Sobald der Baum zu fallen beginnt, müssen Sie schnell
 - die Säge aus dem Fallschnitt herausziehen
 - den Anlasser loslassen, um die Säge auszuschalten
 - die Säge auf den Boden legen
 - den Fallbereich über den Fluchtweg verlassen.

! Warnung:

Sägen Sie den Baum niemals ganz durch. Lassen Sie ein ca. 5 cm breites Stück direkt hinter dem Fallschnitt unbeschnitten (siehe Abb. 8). Dieses unbeschnittene Stück des Baums dient als Scharnier. Das Scharnier bewahrt den Baum davor, sich zu drehen oder in eine falsche Richtung zu fallen.

! Warnung:

Seien Sie stets achtsam auf von oben herabfallende Äste und Zweige. Achten Sie stets auf guten Stand und Trittsicherheit, während Sie den Arbeitsbereich über den Fluchtweg verlassen.

B) Fallschnitt

1. Setzen Sie den Fallschnitt auf der gegenüberliegenden Seite und ca. 5 cm höher als den unteren Kerbschnitt an. (siehe Abb. 8). Der Fallschnitt muss parallel zum unteren Kerbschnitt sein.
2. Sägen Sie in Richtung der Kerbe.
3. Wenn sich der Fallschnitt dem Scharnier (Mittelachse des Baums) nähert, sollte der Baum beginnen, zu fallen.

Hinweis: Falls nötig schieben Sie Holzklötze in den Fallschnitt, um die Fallrichtung zu kontrollieren. Falls der Baum zurückschwankt und die Kette einklemmt, schieben Sie Holzklötze in den Fallschnitt, um die Kette wieder freizubekommen. Benutzen Sie nur Klötze aus Holz, Plastik oder Aluminium. Benutzen Sie niemals Eisenklötze. Dies könnte Rückschlag verursachen und die Kette beschädigen.

Einen Baum entasten

! Warnung:

Vermeiden Sie Rückschlag. Rückschlag kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Lesen Sie auch weiter oben unter Punkt »Rückschlag« nach, um das Risiko eines Rückschlags zu vermeiden.

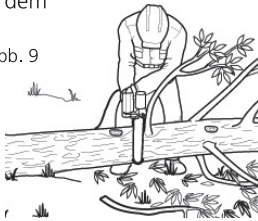
! Warnung:

Wenn Sie einen Ast absägen, der unter Spannung steht, müssen Sie äußerst vorsichtig vorgehen. Seien Sie stets achtsam, dass das Holz jederzeit zurückschnellen kann. Sobald die Spannung aus dem Holz gelöst wurde, kann der Ast mit hoher Geschwindigkeit zurückschnellen und den Benutzer schwer verletzen oder sogar töten.

Beim Entasten werden die Äste eines gefällten Baumes abgesägt. Achten Sie stets auf sichere Standfestigkeit. Stehen Sie stets mit leicht gespreizten Beinen. Verteilen Sie Ihr Körpergewicht gleichmäßig auf beide Beine. Sägen Sie keine größeren Äste von der Unterseite des Baums ab, die den Stamm vom Boden abheben. Sägen Sie jeden Ast mit einem Schnitt ab (siehe Abb. 9). Entfernen Sie des Öfteren die abgesägten Äste vom Arbeitsbereich. Dies trägt dazu bei, die Sicherheit im Arbeitsbereich zu erhalten.

Stellen Sie sicher, dass Sie den Schnitt an einer Stelle beginnen, von der aus der Ast die Säge nicht während des Sägens einklemmen kann. Um ein Einklemmen zu vermeiden, fangen Sie das Entasten bei frei hängenden Ästen an. Beginnen Sie bei Ästen, die unter Spannung stehen, den Schnitt auf der Unterseite des Astes. Falls die Säge eingeklemmt wird, schalten Sie den Motor aus, heben den Ast an und ziehen die Säge aus dem Schnitt heraus.

Abb. 9



Stamm zerteilen

Warnung:

Vermeiden Sie Rückschlag. Rückschlag kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Lesen Sie auch weiter oben unter Punkt »Rückschlag« nach, um das Risiko eines Rückschlags zu vermeiden.

Warnung:

- Stellen Sie bei Arbeiten an einem Abhang sicher, dass der Holzblock nicht den Abhang runter rollen kann. Stellen Sie sich beim Sägen immer auf die bergaufwärts gerichtete Seite des Holzblocks. Der Block könnte nach dem Absägen rollen.

- Versuchen Sie niemals, durch zwei Holzblöcke gleichzeitig zu sägen. Dies könnte das Risiko eines Rückschlags erheblich erhöhen.
- Halten Sie beim Sägen eines Holzblocks den Block niemals mit Händen, Füßen oder Beinen fest.
- Erlauben Sie beim Sägen eines Holzblocks niemals einer anderen Person, diesen festzuhalten.
- Schalten Sie die Kettensäge aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät von einem Ort zum anderen tragen.

Beim Zerteilen eines Stammes oder großen Holzblocks wird dieser in kleine Teile zersägt. Achten Sie stets auf sichere Standfestigkeit. Stehen Sie stets mit leicht gespreizten Beinen. Verteilen Sie Ihr Körpergewicht gleichmäßig auf beide Beine. Wenn möglich, heben Sie den Holzblock oder einen Teil davon vom Boden ab, indem Sie diesen auf Äste, Blöcke, Klötze o.ä. stellen.

Wenn Sie durch einen Holzblock sägen, bewahren Sie die Kontrolle über die Säge, indem Sie den Schnittdruck verringern, wenn der Block fast durchgesägt ist. Lockern Sie niemals die Griffestigkeit an den Griffen der Kettensäge. Die sich bewegende Kette darf nicht den Boden berühren. Dies würde die Sägenkette nur abstumpfen. Nachdem Sie den Holzblock durchgesägt haben, schalten Sie den Motor der Kettensäge aus, bevor Sie diese weglegen.

Befolgen Sie auch die Anweisungen weiter unten, um einen Holzblock zu zerkleinern.

Die Gesamtlänge des Holzblocks am Boden

Sägen Sie den Holzblock stets von oben nach unten (siehe Abb. 10).

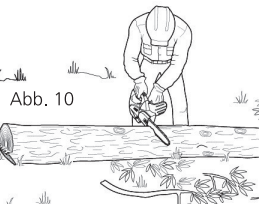


Abb. 10

An einem Ende gestützter Holzblock

1. Führen Sie den ersten Schnitt auf der Unterseite des Stammes durch (siehe Abb. 11). Sägen Sie diesen Schnitt mit der Oberseite der Führungsschiene. Sägen Sie den Stamm zu 1/3 des Durchmessers durch. Dies verhindert ein Absplittern des Holzblocks beim weiteren Sägen.
2. Führen Sie den zweiten Schnitt direkt oberhalb des ersten Schnitts durch. Sägen Sie solange durch den Block, bis Sie auf den ersten Schnitt treffen. Dieser Schnitt verhindert, dass Führungsschiene oder Kette eingeklemmt werden.

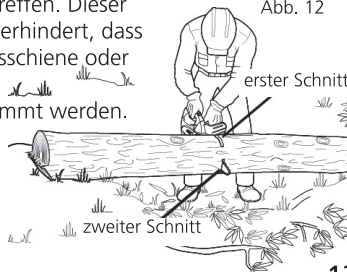
Abb. 11



An beiden Ende gestützter Holzblock

1. Führen Sie den ersten Schnitt auf der Oberseite des Stammes durch (siehe Abb. 12). Sägen Sie den Stamm zu 1/3 des Durchmessers durch. Dies verhindert ein Absplittern des Holzblocks beim weiteren Sägen.
2. Führen Sie den zweiten Schnitt direkt unterhalb des ersten Schnitts durch. Sägen Sie diesen Schnitt mit der Oberseite der Führungsschiene. Sägen Sie solange durch den Block, bis Sie auf den ersten Schnitt treffen. Dieser Schnitt verhindert, dass Führungsschiene oder Kette eingeklemmt werden.

Abb. 12



Reinigung und Wartung

Reinigung des Motorgehäuses

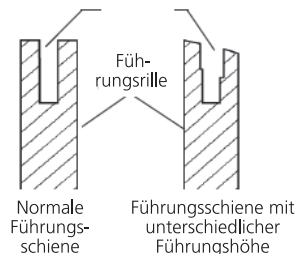
Halten Sie das Gehäuse der Kettensäge stets sauber. Zum Säubern wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch ab, angefeuchtet mit einer Mischung aus milder Seife und Wasser.

Wartung der Führungsschiene

Die meisten Probleme mit der Führungsschiene werden durch ungleichmäßige Einkerbungen in der Schiene verursacht. Dies wiederum wird verursacht durch falsches Schärfen der Ketten-Schnittkanten und Tiefenmaß-Einstellungen. Wenn die Führungsschiene die Kette ungleichmäßig trägt, führt dies zu einer Ausweitung der Führungsrille in der Schiene (siehe Abb. 13). Dies verursacht ein Klappern der Kette und Herausplatzen von Nieten. Falls dies auftritt, müssen Sie die Führungsschiene ersetzen.

Prüfen Sie vor dem Schärfen der Kette auch die Führungsschiene. Eine abgenutzte oder beschädigte Führungsschiene ist nicht mehr sicher. Eine abgenutzte oder beschädigte Führungsschiene beschädigt die Kette. Sie erschwert ebenfalls die Schnitтарbeit.

Abb. 13



Normale Wartung der Führungsschiene

1. Nehmen Sie die Führungsschiene der Kettensäge ab.
2. Entfernen Sie regelmäßig Holzspäne und Schmutz von der Führungsschiene. Benutzen Sie hierfür eine Spachtel oder Draht (siehe Abb. 14).
3. Säubern Sie die Ölschlitz am Ende jedes Arbeitstags.
4. Entfernen Sie überstehende Grate von den Seiten der Führungsschiene. Benutzen Sie eine flache Feile, um die Kanten anzugleichen. Ersetzen Sie die Führungsschiene, wenn:
 - die Schiene verbogen oder gesprungen ist.
 - die Führungsrille der Schiene stark abgenutzt ist.

(Hinweis: Wenn Sie die Führungsschiene ersetzen, verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Sehen Sie hierzu weiter unten im Punkt »Einzelteile der Kettensäge« nach.)

Schärfen der Sägekette

ACHTUNG

Für fehlerfreies und sicheres Arbeiten ist es äußerst wichtig, die Klingen immer scharf zu halten.

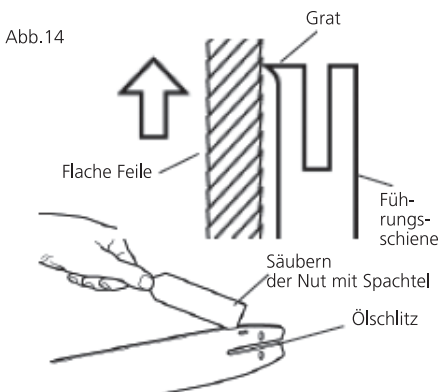
Ihre Klingen müssen geschärft werden, wenn:

- die Sägespäne pulverartig werden.
- Sie zum Sägen sehr viel Kraft benötigen.
- der Sägeschnitt nicht mehr gerade ist.
- die Vibration beim Sägen zunimmt.

Zum Schärfen der Sägekette bringen Sie das Gerät bitte in eine qualifizierte Fachwerkstatt.

Ersetzen der Sägekette

Wenn die Schnittkanten der Sägekette zu sehr abgenutzt sind, muss diese ersetzt werden. Wenden Sie sich hierzu an eine qualifizierte Fachwerkstatt.



Lagerung

Falls Sie die Astsäge über einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen einlagern wollen, befolgen Sie bitte folgende Anweisungen:

1. Entnehmen Sie den Akku aus der Astsäge.
2. Laden Sie den Akku vollständig auf. (Hinweis: Es kann bis zu 5 Stunden dauern, bis der Akku vollständig aufgeladen ist.)
3. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, nehmen Sie ihn aus der Ladestation und setzen die Schutzkappe auf die Anschlusskontakte.

Wichtig: Um die Akkulebensdauer zu verlängern, vermeiden Sie es bitte, den Akku für längere Zeit (mehr als 30 Tage ohne Betrieb) in der Ladestation zu belassen.

4. Entnehmen und säubern Sie Führungsschiene und Kette. Säubern Sie die Führungsschiene, indem Sie diese in einer auf Petroleum basierende Lösung oder in einer Mischung aus Wasser und milder Seife einweichen.
5. Trocknen Sie Führungsschiene und Kette gründlich ab.
6. Legen Sie die Kette in einen mit Öl gefüllten Behälter. Dies verhindert Rostbildung.
7. Tragen Sie eine dünne Schicht Öl auf die Oberfläche der Führungsschiene auf.
8. Wischen Sie das Gehäuse des Motors ab. Benutzen Sie dazu ein weiches Tuch, angefeuchtet mit einer Mischung aus Wasser und milder Seife.

9. Lagern Sie Kette und Akku:

- an einem hohen oder abgesperrten Ort, außer Reichweite von Kindern.
- an einem trockenen Ort.
- in einem Transportbehälter oder mit auf der Führungsschiene aufgesetzter Schutzhülle.

Entsorgung und Recycling von Batterien und Akkus

Verbraucher sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Die unentgeltliche Rückgabe haushaltsüblicher Mengen kann in der Verkaufsstelle, in öffentlichen Sammelstellen oder an uns erfolgen. Kennzeichnung schadstoffhaltiger Batterien: Cd für Cadmium, Hg für Quecksilber, Pb für Blei.

Altgeräte-Entsorgung

Dieses Produkt am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall geben, sondern an einem Recycling-Sammelplatz für elektrische und elektronische Geräte abgeben. Das Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



Kundenservice:

Sollten Sie Fragen zu dem Artikel haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice: Verlagsgruppe Weltbild GmbH, Steinerne Furt, 86167 Augsburg

Weltbild

Deutschland Telefon: 0180 - 53 54 327 E-Mail: info@weltbild.de
(14 Cent/Min, Festnetz; max. 42 Cent/Min, Mobilfunk)

Schweiz Telefon: 0848 840 131 E-Mail: kundendienst@weltbild.ch
Österreich Telefon: 0662 / 65 75 88 E-Mail: kundenservice@weltbild.at

EG-Konformitätserklärung

Für folgendes Erzeugnis

Bezeichnung

Li-Ionen Akku-Kettensäge

Model-Nr. MOL-5SET-250 Sn-Nr. 12/12/2012

wird bestätigt, dass es den Schutzanforderungen entspricht, die in der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG festgelegt sind.

Diese Erklärung gilt für alle identischen Exemplare des Erzeugnisses, die nach den beigefügten Entwicklungs-, Konstruktions- und Fertigungszeichnungen und Beschreibungen, die Bestandteil dieser Erklärung sind, hergestellt werden.

Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit wurden folgende einschlägige harmonisierte europäische Normen herangezogen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft veröffentlicht wurden:

EN 55014-1: 2006/+A1:2009

EN 55014-2: 1997/+A1:2001/+A2: 2008

Diese Erklärung wird verantwortlich für folgenden Hersteller/Importeur abgegeben:

Unternehmensbezeichnung: Verlagsgruppe Weltbild
Anschrift: Steinerne Furt 70, 86167 Augsburg
Telefon: 0180 - 53 54 327
Name des Unterzeichners: Walter Leberle
Stellung im Unternehmen: Qualitätssicherung

Augsburg
Ort

15.11.2012
Datum



rechtsverbindliche Unterschrift

Weltbild